

Entlastungs- /Misstandsanzeige

Anzeigende bzw. Anzeigender:

Name, Vorname: _____

Schule: _____

Tätigkeit im Abitur: _____

An:

Schule: _____

Schulleitung: _____

Anschrift: _____

In Abdruck an den örtlichen Personalrat

Hiermit zeige ich eine Überlastung in meiner Tätigkeit als Lehrkraft an, um negative Folgen für die Dienststelle und mein Dienstverhältnis zu vermeiden. In der Zeit vom 26. April 2023 bis 26. Mai 2023 kommt wegen den Abiturprüfungen eine erhebliche zusätzliche Belastung auf mich zu. Es besteht die Gefahr, dass ich die damit verbundenen Aufgaben nicht im erforderlichen Umfang und in der erforderlichen Qualität erledigen kann, ohne meine Sorgfaltspflicht gegenüber den übrigen Dienstgeschäften zu verletzen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass mögliche Fehler in meiner Tätigkeit aus dieser Überlastung resultieren können. Auch auf mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen weise ich vorsorglich hin. Sowohl eventuelle Ansprüche auf Regress von Seiten Dritter als auch dienstrechtliche Sanktionsmaßnahmen weise ich vorsorglich zurück. Mit dieser Entlastungsanzeige komme ich meiner Verpflichtung gemäß § 15 und § 16 ArbSchG nach.

Gründe für die Überlastung

Ich unterrichte den Oberstufenkurs _____ (Kursbezeichnung) mit _____ Schülerinnen und Schülern, der am 26.4./28.4./3.5.2023 die schriftliche Abiturprüfung im Fach Mathematik/Deutsch/_____ antreten wird. Als Mitglied des Fachausschusses bin ich für die Erst-/Zweitkorrektur von _____ Abituarbeiten im Fach _____ sowie für die Erst-/Zweitkorrektur von _____ Abituarbeiten im Fach _____ zuständig (nicht zutreffendes bitte streichen). Für die Erstkorrektur, Zweitkorrektur und Festlegung der Prüfungsnote in der schriftlichen Abiturprüfung stehen insgesamt lediglich __ Werktage im Fach Mathematik, __ Werktage im Fach Deutsch und __ Werktage im 3. Prüfungsfach zur Verfügung. Zusätzlich finden in dieser Zeit die Kolloquiumsprüfungen statt, bei denen ich wie folgt eingesetzt bin (Fach, Anzahl der Prüfungskandidaten, Funktion in der Prüfung):

Weitere Dienstpflichten im Zusammenhang mit dem Abitur sind zusätzliche Aufsichten während der schriftlichen Abiturprüfungen und während der Kolloquiumsprüfungen. In wieweit ich hier eingesetzt

bin, ist mir zurzeit noch nicht bekannt. Neben den o. g. Belastungen im Zusammenhang mit den Abiturprüfungen, halte ich mit _____ weiteren Wochenstunden regulären Unterricht in den Fächern _____ mit allen damit verbundenen dienstlichen Verpflichtungen. Weitere dienstliche Belastungen in dieser Zeit (z. B. Klassenleitungsgeschäfte, Probeunterricht, Prüfung externer Abiturient*innen, für die auch schriftliche Prüfungen erstellt werden müssen):

Weitere zusätzliche private Belastungen in dieser Zeit (z. B. Kinder, pflegebedürftige Personen, Therapiemaßnahmen etc.), die ich angeben möchte:

Ich gehe davon aus, dass ich unter Einhaltung der gesetzlich festgelegten Arbeits- und Ruhezeiten (gem. §§ 2, 3 AzV) das oben dargelegte Arbeitspensum nicht mit der nötigen Sorgfalt erledigen kann.

Mögliche dienstliche Folgen

Ich befürchte die Verletzungen meiner Pflichten gem. §§ 3, 4, 5, 6, 9, 10 M/LLDO, insbesondere kann ich Fehler bei der Korrektur der schriftlichen Abiturprüfungen und damit verbunden falsche Bewertungen nicht ausschließen. Weiter befürchte ich eine mangelhafte Konzentration bei der Abhaltung der Kolloquiumsprüfungen und damit verbunden falsche Bewertungen. Zudem befürchte ich Mängel in der Unterrichtsvor- und -nachbereitung, fehlerhafte Einschätzungen pädagogischer Maßnahmen sowie fehlerhafte Bewertungen von Schülerleistungen im regulären Unterricht. Übermüdung und Gereiztheit könnten ferner die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, im Kollegium, mit den Erziehungsberechtigten und mit den Dienstvorgesetzten erschweren und zu zusätzlichen Spannungen führen.

Mögliche persönliche Folgen

Durch das mir zugemutete Arbeitspensum muss ich auf notwendige Ruhe- und Entspannungszeiten verzichten. Gesundheitliche Beeinträchtigungen könnten sich in Übermüderscheinungen, Konzentrationsstörungen, Schlafmangel und Schlafstörungen, Erschöpfungserscheinungen, Kopf- und Rückenschmerzen, Hörsturz und Tinnitus sowie Depressionen zeigen. Die Überlastung, aber auch die daraus resultierenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen lassen negative soziale und familiäre Folgen wahrscheinlicher werden.

Gewünschte Maßnahmen

Ich bitte um umgehende Verbesserung meiner Arbeitssituation, damit eine Arbeitsentlastung herbeigeführt wird, die es mir erlaubt, meine Pflichten wieder voll zu erfüllen. Die Einhaltung der Ruhezeiten halte ich hierfür für ebenso erforderlich wie ggf. die Einhaltung meiner reduzierten Arbeitszeit entsprechend der bewilligten Teilzeitbeschäftigung im Umfang von _____ Prozent (vgl. §§ 2, 3 AzV). Ich bitte um schriftliche Anweisung, wie ich auf die Situation reagieren soll und welche Dienstaufgaben ich vorrangig erledigen soll. Unterbleibt ein solcher Hinweis, werde ich nach bestem Wissen und Gewissen selbst entscheiden müssen, welche Tätigkeiten vorrangig auszuführen sind. Mit dieser Anzeige komme ich der Pflicht nach, auf erhebliche Gefahren hinzuweisen und die Dienststelle vor Schäden zu bewahren.

Empfangsbestätigung

Ort, Datum

Unterschrift Beschäftigte / Beschäftigter

Ort, Datum

Unterschrift Vorgesetzte / Vorgesetzter